

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

152 (5.6.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152.

Samstag den 5. Juni

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 1429. Die Ferienanzeigen betreffend.

An die Ortsschulbehörden und Lehrer des Landbezirks Karlsruhe.

Bei Beginn der Ferienzeit werden die Ortsbehörden an genaue Beachtung der Vorschriften des §. 55 der Schulordnung vom 23. April 1869 erinnert.

Ueber die Vertheilung der Ferien beschließt die Ortsschulbehörde. Vor Eintritt oder spätestens bei Beginn der Ferien ist anher Anzeige zu erstatten. In dieser Anzeige muß jedesmal angegeben werden:

1. die Dauer der Ferien (Datum des Anfangs- und Schlusstages) und
2. die Zahl der im laufenden Schuljahr schon schulfrei gewesenenen Werktage.

Auch einzelne schulfreie Tage sind anzuzeigen. Der (L) Hauptlehrer ist für rechtzeitige Erstattung und für Genauigkeit der Ferienberichte mitverantwortlich.

Der Portoersparnis wegen wird gestattet, zu den Ferienberichten Postkarten zu verwenden.
Karlsruhe, den 1. Juni 1880.

Großh. Kreis Schulvisitation.
Traug.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Versammlung auf
Donnerstag den 10. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vornahme von Ersatzwahlen in den Bürgerausschuss an Stelle des
a. verstorbenen Herrn Brauereibesizers Brins (gewählt von der I. Wählerklasse);
b. in Folge Krankheit ausgeschiedenen Herrn Rentner Groffe (gewählt von der II. Wählerklasse);
c. in den Stadtrath gewählten Herrn Fabrikanten Widmann (gewählt von der II. Wählerklasse).
2. Käufliche Abtretung von städt. Gelände am Promenadenweg in das Eigenthum des Herrn Partikulars Geiger.
3. Aufbau eines vierten Stockes auf jenen Rathhausflügel, in welchem sich die Rathhauslokaltäten befinden.
4. Anstellung des stellvertretenden Kassiers der städt. Gas- und Wasserwerke, Dalsb, zum Gemeindevorsteher.
5. Ortsstatut über die Bestreitung der Kosten für Herstellung der Gehwege.

Karlsruhe, den 4. Juni 1880.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Einladung.

Zum öffentlichen Redeacte der Großh. Fichte-Stiftung in der Aula des Gymnasiums
Samstag den 5. Juni, 5 Uhr Nachmittags, ladet hiermit ein
Die Direction des Großh. Gymnasiums. 22.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

42. Der Einzug des Schulgeldes für das I. Quartal 1880/81, d. i. für die Monate: April, Mai und Juni l. J., findet

Samstag den 5.,

Mittwoch den 9. und

Samstag den 12. F. M.,

jeweils Nachmittags von 2-3 Uhr, im Lokale der Anstalt statt. Etwa hiebei nicht eingehende Beträge werden durch die Dienerin gegen Entrichtung einer Gebühr von je 20 Pf. abgeholt.
Karlsruhe, im Mai 1880.

Die Verrechnung.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen der
städt. Amortisationskasse,
Hypothekendarlehen,
Stadtbaukasse
sowie die Haarschneidung über das Schulgebäude
Schützenstraße 35 liegen zur Einsicht der Gemeindevorsteher während 14 Tagen im Rathhause,
Zimmer Nr. 50, auf.
Karlsruhe, den 26. Mai 1880.
Stadtrath.
Lauter. Schumacher.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am
Freitag den 11. Juni l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
wird der zur Gantmasse des Zimmermeisters Wilhelm Meißner von Leutschneureuth gehörige,
südlich (gegen die Werderstraße) an das Besitztum der Stadtgemeinde Karlsruhe, westlich an das Besitztum des Privatmanns Johann Schwarz, nördlich und östlich an jenes des Privatmanns Julius Küsterer grenzende Bauplatz — Genartung
Karlsruhe — im Flächeninhalt von 26,38 □ Ruthen
— 27,42 □ Meter, taxirt zu
4000 M.,
im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier einer

zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in zwei gleichen Jahresterminen, Martini 1880 und 1881 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Ditt.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am
Dienstag den 15. Juni l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
wird das den minderjährigen Kindern des Fabrikarbeiters Karl Kappler dahier, als Karl, Wilhelm, Emil Hermann, Joseph und Karoline Kappler, gehörige,
in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 39 (früher unter Nr. 41 a) einerseits neben Kammmacher Joseph Brechtel Wittwe, andererseits neben Privatmann Heinrich Hartnagel gelegene einstä-

tige Wohnhaus mit Hintergebäude und der sonstigen nebensächlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu 6500 M., im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133, neben der kleinen Kirche, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Ditt.

Gartenversteigerung.

33. Das dem Bäckermeister Louis Geisenhöferer dahier in Gemeinschaft mit seinen erstehelichen Kindern zugehörige Grundstück Nr. 38 der Luisenstraße dahier, ungefähr 1 Viertel Garten, neben Geometer Heinrich Abelsberger und Hofbäcker Meier Wittwe, gerichtlich taxirt zu 5000 M., wird am Montag den 7. Juni, Nachmittags 5 Uhr, im Commissionsszimmer des hiesigen Rathhauses der Theilung wegen öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 20. Mai 1880.

Großh. Notar:
Semin.

Heugras-Versteigerung.

2.1. Freitag den 11. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Scheibhardt circa 70 Morgen Heugras öffentlich versteigert.
Großh. Gutsverwaltung.

Heugras-Versteigerung.

3.2. Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. Juni l. J. läßt Herr Hofrath Freiherr von Babo den diesjährigen Heugraserwachs von seinen Wiesen im Albthal, in passende Loose eingetheilt, öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft findet Dienstag den 15. Juni l. J., Morgens 7 Uhr, auf dem Gertrudenhof zur Vorzeigung der Loose und Mittags 2 Uhr zur Versteigerung des Heugrases, und Mittwoch den 16. Juni l. J., Morgens 7 Uhr, am Remerstieg zur Vorzeigung der Loose und Mittags 1 Uhr im Restaurationsfaale der Spinneret zur Versteigerung des Heugrases statt.

Die Versteigerung des Heugraserwaches von einigen Wiesen der Eitlinger Gemarkung, sowie von sämtlichen Wiesen auf Spielberger Gemarkung, beim Fischweier und im Schöllbrunnenthal findet am Gertrudenhof statt.

Neurod bei Eitlingen, den 28. Mai 1880.
Die Verwaltung.

Oberweiler.

Kindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Oberweiler (Bez.-Amt Eitlingen) läßt Montag den 7. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, im Rathhaus daselbst einen fetten Kindfasel versteigern, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Oberweiler, den 3. Juni 1880.
Bürgermeister Martin.

Wohnungen zu vermieten.

— Delforsstraße 6 ist auf 23. Juli der 1. Stock mit 6 Zimmern, Badelabnet und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

4.1. Durlacherstraße 73 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Herrenstraße 50 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 43 ist eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche nebst Zugehör. Näheres eben daselbst im 2. Stock.

— Kaiserstraße 123 ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

3.3. Kaiserstraße 153 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und 1 Kammer, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung vorhanden. Näheres eben daselbst.

— Kaiserstraße 187 ist drei Stiegen hoch eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

3.2. Schützenstraße 36 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern etc. zu vermieten. Näheres Werberstraße 37, über eine Treppe.

* 3.2. Werberstraße 33 ist eine Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten; dieselbe ist mit Gasabschluß, Wasserleitung und Waschküche versehen.

3.1. Westendstraße 3 ist wegen Verletzung der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung u. s. w., auf den 23. Juli d. J., nach Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres bei Max Müller, Akademiestraße 28.

* Westendstraße 17 ist die Bel.-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Balkon, Veranda, Gärten, Mansarde, Wasser- und Gasleitung und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.1. Westendstraße 31 ist auf den 23. Juli der 3. Stock zu vermieten; zu demselben gehören 5 Zimmer, Küche, beizbare Mansarde, Schwarzwasserkammer und 2 Kellerabteilungen. Gas- und Wasserleitung vorhanden.

* 3.3. Bähringerstraße 27 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

5.4. Eine schöne Wohnung, 3. Stock (Edhaus), von 4 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, Abschluß und Wasserleitung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 34 im 2. Stock.

3.8. Für sogleich oder auf 23. Juli ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör, zu vermieten: Spitalstraße 41 im 3. Stock.

* 2.2. Kaiserstraße 116, über zwei Treppen, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Alkov, Mansardenzimmer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres beim Eigenthümer, parterre.

* 3.3. Im westlichen Stadttheil ist eine neu hergerichtete Wohnung von 7-8 Zimmern, Alkov, Garderobe, 2 Küchen nebst Zugehör, mit Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 61 im 1. Stock, Morgens von 9-12 und Mittags von 3-7 Uhr.

* 2.2. Ein zweiter Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Hof.

2.1. Ein großes Zimmer nebst Küche, Mansarde und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Werberplatz 37 parterre.

* Auf 23. Juli ist im westlichen Stadttheil, nächst der Kaserne, im 3. Stock eine neue, elegante Wohnung von 4-6 Zimmern unter Glasabschluß nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In einem ruhigen Hause der Herrenstraße ist eine kleine, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, mit Aussicht auf Garten, an eine einzelne Dame sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Gutfunk, Friedrichsplatz 8.

Zu vermieten.

— In der schönsten Lage der Westendstraße Nr. 52 ist in dem neugebauten Hause der 3. Stock vom 20. Juli an oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und besteht aus 6 geräumigen Zimmern nebst Mansarde, 2 Speicherkammern, Trockenstube, Waschküche, 2 Kellerabteilungen und Gärten. Auskunft wird ertheilt: Sophienstraße 17 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine, stabile Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-6 Zimmern. Freie Lage erwünscht. Anerbieten mit Preisangabe unter 88 postlagernd.

* Ein ruhige, kinderlose Familie sucht sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör. Gesl. Anträge unter Nr. 90 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

3.2. Ein Baden mit Diagonin und Wohnung, für ein Mehl- und Viktualiengeschäft passend, wird auf Oktober zu mieten gesucht. Näheres sub P. 6979a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Für Messbesucher.
Mehrere möblierte Zimmer sind sogleich billig zu vermieten. Näheres sub S. 6979a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 3.2.

Ein gangbares **Viktualienengeschäft**, verbunden mit Spezerei etc., ist billig sofort zu verkaufen. Näheres sub Z. 6986a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Für Offiziere (H. 6961a) oder 2.2. **Militärvereine.** „Das deutsche Reichsheer“ (Ihre Uniformierung und Ausstattung) in Prachtband ist um billigen Preis zu verkaufen. Dasselbe steht zur gest. Einsicht bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, auf.

Zimmer zu vermieten. — Kaiserstraße 48 ist ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten. Eben daselbst ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

* 2.2. Kronenstraße 45 sind im 2. Stock zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

* 2.2. Auf 23. Juli bezw. 1. August sind 2 unmöblierte, große Zimmer in unmittelbarer Nähe des Friedrichsplatzes um jährlich 240 M. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Kleine Herrenstraße 20 ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer mit ganzer Pension an einen jungen Mann zu vermieten. Das Nähere im Laden.

* 2.2. Ein Mansardenzimmer (unmöbliert) ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 73 im 2. Stock.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang rechts, 2. Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist Marienstraße 14 im 2. Stock sogleich zu vermieten.

* 3.1. Im Bahnhofstadttheil ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension an einen soliden Herrn oder Schüler ganz preiswürdig auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 34 im 2. Stock.

* Ein hübsch möbliertes, freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis an einen soliden jungen Mann auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40, 3. Stock.

3.1. Marienstraße 26, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Leopoldstraße 3, im 3. Stock, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 23, Eingang links, ist im 3. Stock ein sehr gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten; dasselbe kann auch an solide Mesleute abgegeben werden.

* 2.1. Ein unmöbliertes Zimmer ist Waldstraße 40b im Hinterhaus sogleich an eine ältere Frauensperson zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Kleine Herrenstraße 5 ist im Vorderhaus sogleich ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

* Kreuzstraße 22, Ecke der Spitalstraße, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

* Hirschstraße 12 ist eine geräumige, freundliche Mansarde mit Kochofen auf den 15. Juni er. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Zwei freundliche, gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, nahe der Kaiserstraße, sind sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13, über 2 Treppen.

* Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Sophienstraße 8. Dieselben werden auch an Mesleute abgegeben.

Zimmer mit Pension.

3.1. Drei hübsch möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension an 2-3 Herren sogleich oder nach Belieben zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Mesleute.

* Während der Messe ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten: Karlstraße 41 im 3. Stock.

* Waldstraße 87 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird auf 1. oder 15. Juli ein unmöbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer, womöglich zwischen der Karl-Friedrich- und Hirschstraße. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In der Nähe der Akademiestraße wird ein unmöbliertes Zimmer gesucht. Näheres Bismarckstraße 67 im Hinterhaus.

Gesucht

wird in der großen Herrenstraße von Nr. 2-18 ein möbliertes Zimmer. Adressen mit Preisangabe bittet man Amalienstraße 23 im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird gegen hohen Lohn auf's Ziel gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen mögen sich melden. Zu erfragen Birkel 8 im 2. Stock.

* Ein solides, reines Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Johanni gesucht. Näheres verläng. Karlstraße 5.

* Es wird auf's Ziel ein Zimmermädchen gesucht, welches auch fein nähen, bügeln und serviren kann. Näheres Erbprinzenstraße 34 im Hinterhaus.

Ein braves, thätiges Mädchen, welches selbstständig eine Haushaltung zu führen versteht, auch Plebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 81, parterre.

Ein erfahrendes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlung erwünscht: Hirschstraße 27 im 1. Stod.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches mit Kindern umgehen und der Haushaltung vorstehen kann, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 179.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann wird zu zwei größeren Kindern für nächstes Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 197, zwei Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

Eine zuverlässige, gefeste Person, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht wegen Verlegung ihrer Herrschaft auf Johanni oder auch später bei einer kleinen Familie, älteren Dame oder einem Herrn eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Rowats-Anlage 6 im 2. Stod.

Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 89.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Kohlerstraße 74 links im 3. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen und schön bügeln kann und das Zimmer reinigen versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Wilhelmstraße 26 im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches nähen und auch etwas bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Kronenstraße 4 im 3. Stod des Vorderhauses.

Ein solides, treues Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie das Maschinennähen versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres Bismarckstraße 77, 3. Stod. (H 6987 a)

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstr. 49 im 3. Stod.

Ein braves, kräftiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel passende Stelle oder auch zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Kaiserstraße 148 im 2. Stod.

Eine verfertigte Gasthaus- oder Restaurationsköchin sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sofort geschehen. Diefelbe nimmt auch eine Aushilfsstelle an. Näheres Schützenstraße 22 im Hinterhaus parterre.

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 2 im 3. Stod.

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches gut kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht bei einer besseren Herrschaft auf's Ziel eine Stelle; dasselbe würde auch eine Stelle als Haushälterin übernehmen und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Waldhornstr. 32, parterre links, und zu sprechen von Mittags 12 Uhr an.

Ein thätiges, gut empfohlenes Mädchen, welches eine Küche selbstständig besorgen kann, häusliche Arbeit übernimmt, Zimmer wachen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle in einem bessern Hause. Zu erfragen Akademiestr. 25 im Hinterhaus.

Kapital-Gesuch.

33. Ein solider Binszahler sucht eine bestehende Geßion von 6000 M. zu 5% anderwärts zu cediren. Reflektirende Kapitalisten wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter der Chiffre Ms. abgeben.

Kapital-Gesuch.

3000-4000 Mark werden gegen doppelte Versicherung und 6% Zins sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter A. B. 15 abgeben.

Kellnerin-Gesuch.

21. Ein einfaches, manierliches Mädchen kann sofort eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gausknecht-Gesuch.

Es wird sogleich ein junger Mensch von 18 bis 20 Jahren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Fuhrknecht

kann sogleich eintreten: Augartenstraße 51.

J.M. Gesucht für sogleich: 4 Köchinnen, 4 Hausmädchen, Kellnerinnen und 1 junger Kellner durch J. Müller, Bähringerstraße 54.

Gesucht werden auf Johanni: ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, zu einer kleinen, bessern Familie in Karlsruhe; ein Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann und mit einem Kinde umzugehen weiß, nach auswärts. Nur gut empfohlene wollen sich melden bei Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

Stelle-Antrag.

Es wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht. Zu erfragen im Hotel Prinz.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch kann in die Lehre treten bei Friedrich Höderer, Blechner, Herrenstraße 44.

Lehrmädchen gesucht.

Solche, welche im Nähen geübt, können das Kleidermachen gründlich erlernen und erhalten bei Thätigkeit in kurzer Zeit noch einen kleinen Lohn bei C. Bony, Waldstraße 89.

Central-Bureau

von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 32. Gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Art findet hier und auswärts jederzeit Stellen.

64. Herrschaften und Hotels werke unentgeltlich (nur bestempfohlenes) Personal jeder Branche nach Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

Stellen-Gesuche.

Eine Beamtentwittve in reiferen Jahren, zur selbstständigen Führung eines Hauswesens sehr geeignet, sucht eine entsprechende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Familienvater mit mehreren Kindern, ohne Mittel, seit einem halben Jahre ohne Verdienst, sucht eine Stelle als Hausmeister, Maschinist oder Diener bei einer Bank; auch würde derselbe eine andere angemessene Stelle sofort annehmen. Offerten bittet man unter Chiffre F. R. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *21.

Ein Küfer,

welcher seine Lehre beendet hat, sucht bei einem thätigen Meister hier oder auswärts unter bescheldenen Ansprüchen Stellung. Näheres zu erfragen Karlstraße 40, parterre.

Stellen suchen auf's Ziel:

Herrschafstöchinnen, bürgerliche Köchinnen, 2 solbde Kellnerinnen, Knids- und Spilmädchen durch Frau Water, Schwabenstraße 18 im Hinterhaus.

Gaushälterin,

eine thätige, aus guter Familie, sucht Stelle unter bescheidenen Ansprüchen; auch würde dieselbe eine Stelle als Kassenjungfer oder Bekleidungsbesitzerin annehmen. Näheres Amalienstraße 43, 3. Stod.

Eine Kellnerin,

reinlich und gewandt, sucht sogleich in einer bessern Wirtschaft oder einem Cafe eine Stelle durch Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Bähringerstraße 1 im 3. Stod links.

Eine gefeste Person erbietet sich den gebrühten Herrschaften zur Aushilfe; dieselbe ist in feiner Küche bewandert, versteht sich auch auf Krankenpflege und wird sich willig allen Arbeiten unterziehen. Näheres Karlstraße 3 im 3. Stod.

Empfehlung.

41. Eine Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in einem größern Geschäft thätig war, empfiehlt sich im Anfertigen von feinen und einfachen Kleidern in und außer dem Hause und sichert billigste und reelle Bedienung zu. Näheres Erbprinzenstraße 32 im 3. Stod.

Militärhandschuhwascherei.

Militärhandschuh waschen auf das Schönste weiß gewaschen sowie auch alle sonstigen Arten von Handschuh; auch werden Federn sehr schön gewaschen und geträufelt: Karlstraße 41, 3. Stod.

Ein seidener Regenschirm

ist am Mittwoch bei mir stehen geblieben. Karl Raupp, Lager fertiger Damenartikel, Karl-Friedrichstraße 3.

Haus-Verkauf.

33. Ein Haus in der Bahnhofstraße ist billig zu verkaufen. Dasselbe rentirt sich sehr gut (ein Stod ganz frei). Günstigste Bedingungen. Anzahlung 5-6000 M. Gefällige Anfragen unter J. J. Nr. 20 find an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Hausverkauf.

32. In schönster Lage der Bismarckstraße habe ich aus Auftrag ein Herrschaftshaus zu verkaufen. Dasselbe enthält 16 Zimmer, 3 Küchen, Badezimmer, Waschküche, 6 Mansarden, gewölbte Keller, Hof mit hübschem Garten, Balkon, Parquet, Gas und Wasser. Preis und Zahlungsbedingungen günstig. Näheres durch W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Sonig-Verkauf.

In der verlängerten Schützenstraße 91 ist fortwährend selbst gezogener Honig zu verkaufen. Schleuderhonig das 1/2 Kilo 1 M. 20 Pf., weiße Waben von jungen Bienen 1 M. 50 Pf. An Werktagen ist nur Nachmittags und Sonntags den ganzen Tag Honig zu haben.

Ofen zu verkaufen.

Wegen Umzug ist Leopoldstraße 28 im 1. Stod ein guter, brauner Ofen mit Messingreifen billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

22. Ein älterer Flügel ist um billigen Preis zu verkaufen: Erbprinzenstraße 22 im 3. Stod.

32. Eine Feldschmiede zum Fahren, mit Rostgebläse, ist zu verkaufen: Herrenstraße 44.

Eine gut erhaltene Nähmaschine, noch neu (Doppelsteppstich), ist wegen Familienverhältnissen billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 44 im Seitenbau, 2. Stod, rechts.

Zu verkaufen: ein bereits neuer, eleganter Bücher- oder Silberschrank mit zwei ovalen Glashthüren, eine Kommode und ein neuer Theetischel (Britannia): Waldstraße 89 im 2. Stod.

Eine Dogge, 1 1/2 Jahre alt, sehr wachsam und fein dressirt, ist Sonntag in der Augustastr. 1 dem Verkauf ausgesetzt.

Zwei neue französische Bettladen und eine gebrauchte Chiffonniere sind zu verkaufen: Marienstr. 9.

Ein großer Vorrath Brillen und Zwicker

(optisches Glas), welche aus einer Gant (en bloc) verfertigt worden sind, werden per Stück für 1 Mk. und 1.50 Mk. verkauft bei Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101, im Laden. — Auch werden einige Operngläser billig abgegeben.

Ladeneinrichtung

33. hat zu verkaufen: J. Schmitt, Karl-Friedrichstraße 3.

Wackfisten,

ca. 100 Stück, von 1/2 bis 1 Centner haltend, Liqueur-Flaschen, ca. 100 Stück, kleine und große, sind zu verkaufen bei W. Grimm, Kaiserstraße 19.

Ankauf.

62. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Silb, 64 Bähringerstraße 64.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. zahlr. Fran Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tr. 11 vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendörfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. *33

Pflegeeltern-Gesuch.

Für ein halbjähriges Kind wird ein Kotheus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wirthschafts-Gesuch.

*3.2. Von einem thätigen Wirtbe wird zu Oktober oder etwas später eine frequente Bierwirthschaft oder Kapfwirthschaft zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagesblattes unter M. B. 1 abgeben zu wollen.

Gesangsunterricht

für J. Damen, welche einen gedieg. method. Gesangsunterr. erhalten wünschen. Zeugnisse u. Referenzen stehen z. Diensten. Abt. im Kontor des Tagesblattes. *3.2.

Die franz. Sprache

wird gründlich in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Augartenstraße 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Hoff'sches Malzextract,
Piebig's Fleischextract,
Rehle's Kindermehl

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Rombopathischer Kaffee

Gesundheitskaffee

nach Dr. Katsch in feiscker Waare eingetroffen bei

Eugen Hellf,

3.2. Ecke der Stumm- und Herrenstraße 35.

!!! Edelkrebse !!!

In jeder Größe fortwährend vorräthig.

R. Haas,

I. Sebelstraße 1.

Felchen und Soles.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Feinst marinirte Säringe

empfehlen!

Cl. Glas Wittwe, Kaiserstraße 127.

Käse.

Wollkästigen **Emmenthaler,** feinst **Limburger** und besten Oberländer **Nahmkäs** empfiehlt billigst

W. Grimm,

2.2. Kaiserstraße 19.

Flaschenbiergeschäft

von **Karl Musterer,**

Birkel 30,

empfehlen von jetzt ab

Sinner'sches Lagerbier

mittels komprimirter Kohlensäure auf Flaschen gezogen.

Vortheile meines Verfahrens sind:

I. Größte Apetitlichkeit, da das Ansehen des

Abfüllschlauches mit dem Munde gänzlich

vermieden wird.

II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen.

III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure

während des Abfüllens, wodurch ein ganz

gleichmäßiges Resultat erzielt wird.

Preis per 1/2 Flasche 21 Pf.

Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus.

Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das

Porto in Abzug gebracht werden.

Bullrich's Wagen-Salz

in Paqueten zu 25 und 50 Pfg.

empfehlen **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Export-Lager-Bier

stets frisch per Flasche 20 Pfennig bei

St. Thomann,

*2.2. Ecke der Bestend- und Sophienstraße.

„Rechtes“

Konstanzer Habermus

(Hafergrüße)

ist fortan billigst zu haben bei

Eugen Hellf,

3.2. Herrenstraße 35.

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungs- schwäche und andere Magenbeschwerden. Original- Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.

Th. Benier,

Fr. Waffel,

B. Wierle, Kaiserstraße.

Fr. Wierle, Erbringenstraße.

Den Herren Vergnügungs-

Reisenden

nach Freiburg

die ergebene Anzeige, daß ich für dieselben eine ganz vortreffliche, gut gelagerte

5, 6, 7 und 8 Fig. **Cigare**

vorbereitet habe, sowie daß mein Laden von 5 Uhr Morgens an täglich geöffnet ist.

Ig. Hödl,

gegenüber dem Hotel grünen Hof.

Bergmann's

Sommerproffen-Seife zur vollständigen Entfernung der Sommerproffen empfiehlt à Stück 60 Pf.

Th. Brugler in Karlsruhe.

Camphor,

bestes Mittel beim Aufbewahren von Belzwer, Wollwaaren, Teppichen u. c., empfiehlt

die Material- & Fabrikwaarenhandlung

von **W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant,

Antalienstraße 19.

Reisstärke

in bekannter Qualität empfiehlt die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

2.2. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Kreuznacher Salz,

Oeynhausener Salz,

Dürkheimer Salz,

Dürkheimer Mutterlange,

Seesalz, Viehsalz

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

2.2. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.



Fußboden-Glanz-Lack

von **L. Krauth** in Weinheim, vorzügliche Qualität, geruchlos, trocknet rasch mit schönstem Glanz und Farbenton, per Pfand M. 1.10. Niederlage bei

Th. Brugler in Karlsruhe.

Camphor,

Naphthalin,

Motteneffenz,

Bauzentraktur

empfehlen die Materialwaarenhandlung

2.2. **Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Bahnhofstadtheil.

Einem verehrlichen Publikum, besonders dem des Bahnhofstadtheils, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das früher bestandene **Wurst-**

geschäft in meinem eigenen Hause Marien-

straße 34 nunmehr wieder selbst betreiben werde. Zugleich empfehle ich meine gut ge-

räucherter **Schinken** sowie **Dürrfleisch,**

reines Schweinefett, frische und ge-

räucherter Wurstwaaren. Um gütigsten Zuspruch bittend, zeichnet

achtungsvoll **Wm. Burkart.**

3.2. Handtücher (Küche) . . . à M. -15,

weiss (Zimmer) . . . à „ -25,

1/2 Shirting . . . à „ -15,

„ Madapolam . . . à „ -20,

„ Servietten, weiss, . . . à „ -40,

Leinene Tischtücher . . . à „ 1.80,

„ Damastdecken . . . à „ 2,-,

doppelbreite Betttücher . . . à „ 66,

kleine Vorhänge . . . à „ -20,

grosse . . . à „ -40,

Ettlinger- und Elsässer Shirting,

Madapolam und Baumwolltuch zu Fa-

brikpreisen empfiehlt

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19.

Berlmutter-Knöpfe.

Kommissionelager in weissen Berlmutter-

Knöpfen zu Fabrikpreisen.

Karl Knapp,

4.2. Bazar fertiger Damenartikel.

Farbige Herren-Gravatten

(das Neueste der Saison)

empfehlen in geschmackvoller Auswahl

Albert Himmelheber,

3.1. Kaiserstraße 171.

Kinder-

Wagen

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

Wm. Köntz,

Kaiserstraße 147. e.



Reise-Effekten

in großer Auswahl empfohlen
H. Lautermilch & Sohn,
 2.2 Ritterstraße 3, neben dem Museum.

Gewürfelte Reisetörbe und Reise-Handtörbe

in allen Größen
 verschiedener Arten
 empfiehlt
F. Wilhelm Döring,
 Ecke der Ritter- und Jähringerstraße.

3.1. **Eischränke**
 nach Professor Dr. Weidinger's System
 verkaufe, um damit zu räumen, zum
 Selbstkostenpreis.
L. Wittich, Wilhelmstraße 13.

Eiserne Gartenmöbel.
 Specialität:
Klappstühle, Tische, Bänke,
Fußschemel
 außerst billig
 empfiehlt die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
 10.5. 48 Kaiserstraße 48.

Eiserne Bettstellen
 (eigenes Fabrikat)
 sind in allen Sorten und Größen wieder bei mir
 fertig geworden und empfehle ich solche schon von
 8 Mark an unter Garantie. Aufträge nach Maß
 werden in kürzester Zeit prompt ausgeführt.
J. Schreier, Schlossermeister,
 Karl Lange's Nachfolger,
 Stephansstraße 21.

Kochherde, Kochgeschirr aller Art
 empfiehlt zu alten billigen Preisen
 die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
 10.4. Kaiserstraße 48.

Zu
 der am **Montag den 7. Juni**
 stattfindenden
1. Ziehung der 2. Baden-Badener
Lotterie
 sind noch Loose à 2 Mark
 zu haben bei
Karl Vohl,
 5.4. Herrenstrasse 26.

II. Baden-Badener Klassen-Lotterie.
Erste Ziehung am 7. Juni d. J.
 Loose à M. 2.—, Wolllose à M. 10.—
 sind zu haben bei der
Hauptcollection:
Jakob Schmidt,
 2.1. Karlsruhe,
 37 Herrenstraße 37.

Bodenwische
 ist täglich frisch zu haben bei
Witt. Widmann, Bodenwischer,
 6.2. Herrenstraße 64.

Geschäfts-Aufgabe.

3.3. Da ich mit Heutigem das Pfandleih-
 und Pfandkaufgeschäft nicht mehr weiter betreibe,
 so bitte ich die Verkäufer, welche noch Gegenstände
 bei mir haben, solche längstens bis zum 1. Juli
 zur Verkaufung, andernfalls dieselben veräußert
 werden.
J. Rascher, Blumenstraße 25.

Mess-Anzeige.

4.1. Während der Messe empfehle ich in
 größter Auswahl: Solinger Stahl- sowie alle
 Sorten Zinn- und Britanniawaaren, Deckel-
 gläser und Bierkrüge zu den billigsten Preisen.
F. A. Solda.
 Bitte: in der Kaiserstraße, gegenüber
 dem Deutschen Hof.

Mess-Anzeige.

Diese Messe
großer Ausverkauf von Bloch-
waaren zu den billigsten
Preisen.
J. Kölsch aus Neustadt a. S.
 Bude mit Firma nächst dem Karlsruher.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Einem verehrlichen Publikum mache
 ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich heute
 am 5. Juni die Restauration
„Zur neuen Welt“
 Ecke der Waldhorn- und Fasanenstraße,
 eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.
Otto Kah, Restaurateur.

* Sauerkraut, Gelberüben, Brodelerbsen, Meer-
 reitig, Rettige, Preißelbeeren, eingemachte Kürbise,
 Kartoffeln, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß
 und sauer) sind zu haben: Artikel 19 im 3. Stod.

Meinen hohen Gönnern, geehrten Kunden und Geschäftsfreunden ergebe ich die Mit-
 theilung, daß ich die von meinem sel. Manne betriebene
Bauschlosserei und Fabrik eiserner, feuerfester Rastenschränke
 unverändert und unter derselben Firma

„Wilhelm Weiß, Kabinetschlosser“,
 weiterführen werde.
 Ich werde mich bemühen, durch solide und preiswürdige Arbeit dem Geschäft den
 alten, guten Ruf zu bewahren, und bitte, das meinem sel. Vatten in so vollem Maße
 geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Karoline Weiß, Kabinetschlossers Wittwe.
 3.3.



Am Stück verzinktes Drahtgeflecht,

zusammen geflossen, rostet nicht, in folgenden Sorten auf Lager:

Maschenweite	100	76	51	41	31	25	19	16	13	Millimeter.
Preis	—	60	80	90	1.	1.15	1.40	1.90	3.	4. Meter

Zweck für	Geflügel,	Ställe,	Gärten,	Wälder,	Wälder,	Wälder,	Wälder,	Wälder,	Wälder,	Wälder,
und gegen	Ställe,	Gärten,	Wälder,	Wälder,	Wälder,	Wälder,	Wälder,	Wälder,	Wälder,	Wälder,

Kallenberg & Feyerabend, Ludwigsburg, Württemberg.

Niederlage bei Herrn **G. Hildenbrand,** Viktoriastraße 9, Karlsruhe,
 wo Muster und Kataloge eingesehen werden können.

Café Ansterrer.

Heute Abend von 6 Uhr an:
hausgemachte Fleischwürste,
hausgemachten Schwarzenmagen,
Lyoner, Leber- u. Schinkenwurst
 nebst einem feinen Stoff **Freiherrlich von**
Seldeneck'schen (H. 6985 a)
Lagerbiers.

Eis! Eis!

im Abonnement frei an das Haus ge-
 liefert.
 5 Pfd. täglich geliefert pr. Monat M. 4.50,
 6 " " " " " " " 4.78,
 10 " " " " " " " 6.50,
 15 " " " " " " " 9.—,
 20 " " " " " " " 11.—,
 25 " " " " " " " 13.—,
 größere Quantitäten nach Uebereinkunft.
L. Pfefferle,
 3.3. Hirschstraße 31.

Für Gartenbesitzer
 empfiehlt zur jetzigen Verpflanzzeit
Geranium, Fuchsen, Heliotrop
 sowie verschiedene Sommerflorsträußlinge à 100
 1 Mark. **Fr. Landwehr,**
 3.2. Handlungsgärtnerei, Bismarckstraße 41.

Für Gartenbesitzer.
 3.2. Bestellungen auf rothes **Ziegelmehl**
für Gartenwege, fein oder grob gestampf-
 tes, werden angenommen: **Jähringerstr. 42.**

Zwanzig Mark Belohnung.

Einem hier verbreiteten Gerücht zu Folge sehe ich mich veranlaßt, öffentlich zu erklären, daß ich bis zur Stunde kein Billet für den Freiburger Vergnügungszug besitze und daß ich Demjenigen zwanzig Mark Belohnung zusichere, der mir den Verbreiter dieser böshafteren Lüge nennt, um denselben gerichtlich belangen zu können.

Moritz Reutlinger.

Ananas-Erdbeerstöcke

in Töpfen, reich mit Früchten besetzt, empfiehlt billigt

Ch. Wilser,

2.2. Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Zur Anpflanzung empfehle ich kräftige Pflanzen von:

Geranium zu 10, 15 bis 20 Mark per Hundert,

Coleus zu 20 Mark per Hundert,

Sommerflohseehlinge zu 1 Mark per Hundert Stüch.

Ch. Wilser, Mühlburgerstraße 8.

Bestellungen können in meinem Laden, Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße, gemacht werden.

2.2. Zur Fortsetzung und Beendigung des großen

Preisregels,

in 10 werthvollen Gaben bestehend, ladet der Unterzeichnete ergebenst ein.

Stelmann, zum Nußbaum.

Restoration Mettinger.

Empfehle einen feinen Stoff Febrl. v. Seldeneck'sches Lagerbier jeden Abend direkt vom Fass.

Alte Brauerei Pring.

Heute Samstag den 5. Juni 1880:

Musik- und Gesangs-Concert

von der bekannten

Familie Schmiedel aus Böhmen

(3 Damen und 2 Herren).

Anfang 8 Uhr.

Im Verlage der lithographischen Anstalt von P. Seisendorfer hier ist erschienen und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen:

Ein Führer

von Karlsruhe und Umgebung,

elegant ausgestattet mit genauem Stadtplan, einer Karte der Umgegend auf 12 Kilometer, einer U. südwestdeutschen Eisenbahnkarte und einem Ueberflichtsplan der Lage des Großh. Hoftheaters.

4.4. Preis 1 Mark.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir hiernit die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Tochter, Schwägerin und Tante

Eva Kaltenbach,

Lokomotivführers Wittwe,

heute früh 1/9 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 5. Juni, Abends 6 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Dies diene statt jeder besondern Anzeige.

Karlsruhe, den 4. Juni 1880.

Die erwartete Sendung Amerikanischer Gesundheits-Strumpfgürtel und Amerikanischer Hosenträger

(das Eleganteste und Praktischste was existirt)

ist eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Die Schürzenfabrik

von

Jean Landsberg aus Berlin,

zur Messe in Karlsruhe, Bude in der Kaiserstraße vor dem Gasthof zum Deutschen Hofe,

empfehle den geehrten Damen das Neueste in Schürzen für Damen und Kinder in nur waschächten Stoffen, solid gearbeitet und allerliebsten Façons zu sehr billigen Preisen.

Mein Fabrikat in Schürzen erfreuet sich in ganz Süddeutschland wegen Vorzüglichkeit der Stoffe und Façons des besten Renomme's und ist meine Auswahl so überraschend groß, daß sicher jede Dame etwas Passendes bei mir findet.

Für Wiederverkäufer billigste Bezugsquelle.

Meine Bude befindet sich in der Kaiserstraße vor dem Gasthof zum Deutschen Hofe und bitte genau auf meine Firma zu achten.

Jean Landsberg aus Berlin,

Schürzenfabrikant.

4.1.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein schon seit vielen Jahren bekanntes Schuhlager in allen Sorten von Zeug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder zu den allerbilligsten Preisen.

Die Bude befindet sich Karlstraße gegen das Karlsthor, mit Firma:

Achtungsvoll **M. Groß,**

Schuhfabrikant aus Balingen.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden hier und in der Umgegend bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß ich wieder die Frühjahrs-Messe beziehe und empfehle mein Fabrikat in Herren-, Damen-, Töchter- und Kinderstiefeln zu den billigsten Preisen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetzter Waaren billig abgeben kann.

Doppelbude: Ecke der Amalien- und Karlstraße mit Firma.

Achtungsvoll

Gottfried Wagner, Schuhfabrikant
aus Balingen.

Schuhwaaren-Ausverkauf

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

über die Messe,

Bude Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße.

Da wir schon 30 Jahre die Messe halten, verkaufen wir wie bekannt zu sehr billigen Preisen:

Für Herren:

Bugstiefel von feinem Vorbeaux-Kalbleder

9-12 M.

Roßstiefel von 9 M. an.

Zug- und Schnürschuhe 8-10 M.

Knaben-Roßstiefel u. Bugstiefel von 6 M. an.

Für Damen:

Lederstiefel in Kid-, Chagrin- und Bischofleder

von 5 M. an.

Leinwandstiefel von 4-6 M.

Wollene- und Promenadeschuhe in großer Auswahl für Damen und Kinder von 4 M. an.

Leinwand-Morgenschuhe von 2.-3.50.

Strampantoffeln von 1.70.

Kinder-Knopf- und Bugstiefel in großer Auswahl.

Philharmonischer Verein.

3.1. Die Vereinsmitglieder werden zur Theilnahme an einem **Samstag den 12. d. M., Nachmittags,** stattfindenden Ausfluge eingeladen. **Abfahrt nach Durlach 2 Uhr 30 Min.,** sodann Spaziergang über den Thurmberg nach Gröden (Gasthaus zum Schwanen). Die Theilnehmer werden freundlichst ersucht, sich bei Herren Gebr. Frau, Erbprinzenstraße 4, anzumelden, da es wünschenswert wäre, die Anzahl der Theilnehmer wenigstens annähernd übersehen zu können.

Hente Abend gefellige Zusammenkunft. Die 3.

Polyhymnia.

2.2. Am Samstag den 5. Juni findet ein Ausflug nach **Beiertheim (Stephanenbad)** statt. Abmarsch vom Kriegerdenkmal um 4 1/2 Mittags. **Der Vorstand.**

Militärverein Karlsruhe.

Hente Abend monatliche Vereinsversammlung im Lokal. Wegen Besprechung wichtiger Gegenstände wird um zahlreiches Erscheinen ersucht. **Karlsruhe, den 5. Juni 1880. Der Vorstand.**

im — pp.
statt Vergnügungszug.
D. P.

Mittheilungen aus dem **Staats-Anzeiger** für das Großherzogthum Baden. Nr. 23 vom 3. Juni 1880.

Inhalt: **Militärische Dienstnachrichten.** (Ereilte aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) **Todesfälle.**
Gestorben sind:
am 3. August 1879: von Sechtwich, Bruno, Oberst a. D., zu Lindau; am 28. Februar 1880: Jasper, Lothar, Assistentarzt a. D., zu Daxos in der Schweiz; am 22. März 1880: Hasenstab, Ignaz, Major a. D., zu Karlsruhe; am 24. März 1880: Usländer, Theodor, Kriegsministerialsekretär a. D., zu Karlsruhe; am 19. April 1880: Kollmar, Eduard, Oberlazarethinspektor a. D., zu Karlsruhe.

Mittheilungen aus dem **Reichs-Gesetzblatt.** Nr. 10 vom 31. Mai 1880.

Inhalt: Gesetz, betreffend den Wucher. Vom 24. Mai 1880. Bekanntmachung, betreffend Abänderung der Sätze der badischen Uebergangsgesetze und Steuerrückvergütung für Brauntwein. Vom 20. Mai 1880.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Juni. Aenderung der Abonnements-Nummer. III. Quartal. 82. Abonnementsvorstellung. **Gaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Vorhng.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

4. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 Mitt.	+ 17	27" 8,5"		
6 Abds.	+ 14	27" 8,5"		trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
3. Juni. Karoline, Vater Karl Dörffinger, Steinhauer.
Todesfälle:
3. Juni. Paul Klemle, Leinweber, ledig, alt 21 Jahre.
4. Friederike, alt 4 Jahre, Vater Fabrikarbeiter Quver.

Einladung.

2.1. Da jetzt die Rosen in schöner Blüthe stehen, ladet Tit. Rosenfreunde und Kenner auf Sonntag den 6. Juni freundlichst zum Besuche ein.

Hochachtungsvoll **Albert Knapper, Rosengärtnerei,** in Maximiliansau am Rhein.

Gartenwirthschaft.
Café Nowack empfiehlt:
Vorzügliches
Exportbier von **S. Fels,** 1/4 Liter 8 Pf.
Exportbier von **Schrempf** in Oberkirch, 1/4 Liter 9 Pf.
Gute Spelsen. Reelle Bedienung.
2.2. **Gesellschaftszimmer.**

Bergnügungszug nach Freiburg.

Gabelfrühstück und Mittagessen mit reinen Oberländer Weinen und billigen Preisen empfiehlt

der **Markgräfler Hof** in Freiburg, in bescheidener Lage, aber zuverlässig und gut, gehalten von **Jenne, Gerberan Nr. 20.**

Stadtgarten.

Samstag den 5. Juni 1880

Großes Militär-Concert

(Beethoven-, Wagner- und Weber-Abend), gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.
Eintritt: **Nichtabonnenten 50 Pf.,**
Abonnenten 30

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

- I. Theil.
L. v. Beethoven.
1. Türkischer Marsch aus „Die Ruinen von Athen“.
2. Ouverture zur Oper „Fidelio“.
3. Adelaide.
4. Sonate pathétique (erster Satz).
II. Theil.
R. Wagner.
5. Ouverture zur Oper „Mienzi“.
6. Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“.
7. Zug der Frauen aus der Oper „Lobengrin“.
8. **Grosse Fantasie über R. Wagner's „Walküre“** A. Böttge.
Inhalt:
a. Vorspiel des zweiten Aufzugs. b. Erster Aufzug, dritte Scene. Sigmund: „Was gleicht dort hell im Glimmerschein.“ c. Dritter Aufzug, erste Scene. Brünhilde: „Fort denn eise, nach Osten aemand!“ d. Zweiter Aufzug, Schluß der zweiten und dritten Scene. Brünhilde: „Woh' mein Wälsung?“ e. Erster Aufzug, dritte Scene. Sigmund: „Wintersürme weichen dem Wonnemond.“ f. Dritter Aufzug, Walkürenritt und Feuerzauber.
III. Theil.
C. M. v. Weber.
9. Ouverture zur Oper „Euryanthe“.
10. Gebet aus der Oper „Der Freischütz“, bearbeitet von Lux.
11. Nachruf an C. M. v. Weber, große Fantasie Bach.
12. Aufforderung zum Tanz.

Bürgerverein Karlsruhe Liederfranz.

Samstag den 5. Juni findet (auch bei ungünstiger Witterung) ein größerer **Fulderabend mit Damen**

in der für uns reservirten Pfeifer'schen Halle in Mühlburg statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen. **Zusammenkunft am ehemaligen Mühlburgerthor; Abmarsch mit Musik pünktlich 8 Uhr. Die 3.**



Karlsruhe,
125 Kaiserstraße 125.

Zur Messe

Freiburg i. Br.,
43 Kaiserstraße 43.

habe ich mein **Schuhwaarenlager** auf's Allerbeste sortirt und empfehle nachstehende Artikel zu **bedeutend ermäßigten Preisen.**

Wichsleder, Zug u. Schnür

Stiefel	von M. 5.— an.
Chagrin-Zug-Stiefel mit Lack- kappe und Rahmensohlen von	" " 5.— "
Marocco-Zug-Stiefel	" " 7.— "
Zug-Zug-Stiefel mit Leder- brandsohle	" " 4.— "
Zug-Morgen-Schuh	" " 2.25 "
Stramin-Pantoffeln	" " 1.25 "

Herren-Stiefeletten, einfach

und doppelsohlig	von M. 7.50 an.
Rohr-Stiefel, einfach u. doppel- sohlig	" " 7.50 "
Knaben-Rohr-Stiefel	" " 5.— "
Knaben-Stiefeletten	" " 5.— "
Mädchen-Schnür-Stiefel	" " 3.— "
Kinder-Stiefel	" " 1.50 "

Mein Lager in feinen und hochfeinen

Damen-, Herren- und Kinder-Schuhwaaren

ist durch frische Sendungen wieder reichhaltigst sortirt und empfehle alle Arten von **Promenade-Schuhen** und **Stiefeln**

in den **neuesten Façons**

zu bekannt **billigen Preisen.**

J. & S. Hirsch's Nachfolger N. A. Adler,

125 Kaiserstraße 125.

Prima Ruhrkohlen ab Schiff Magau

empfehlte zu billigsten Preisen

Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

31.

Fremde

übernachteten hier vom 3. auf den 4. Juni.
Bayerischer Hof. Kaiser v. Wien. Prinz von
 Freiburg. Semann v. Kaiserlautern.
Seiff. Niebel, Kfm. v. Freiburg. Proffburger, Kfm.
 v. Göppingen. Eberhardt u. Corel, Kff v. Frankfurt.
 Bacher v. Ulm.
Goldener Karpfen. Gaspelle, Kfm. m. Frau v.
 Weisheim. Frau Seipel v. Gmünd. Mohr, Kfm. v.
 Köln. Köhler, Photog. m. Frau v. Schlestadt. Winter,
 Jäger v. Innsbruck. Köhler, Prio. v. München. Köhler,
 Prio. v. Steinh. Kühner, Förster von Gms. Herr,
 Schleierbeder v. Stuttgart. Herrmann, Metz. v. Weim-
 bingen.
Goldener Ochse. Fink, Kfm. v. Offenburg. Wöde,
 Kfm. v. Würzburg. Edensfelder, Kaufm. von Balingen
 Wirtz, Kfm. v. Bärlich. Steiner, Kfm. v. Schopfheim.
Goldene Traube. Schilling, Bauführer v. Stutt-
 gart. Bieler, Bierbrauer v. Kaiserlautern. Grlum,
 Kellner v. Freiburg. Lamm, Berg. v. München. Imhof,
 Kfm. v. Framersbach. Schreiner, Kfm. v. Frankfurt.
Grüner Hof. Stadel, Premierlieut. m. Frau v.
 Landsberg. Dr. Breslauer m. Frau von Kelpin. Sem-
 pont, Geh. Rechnungs-rath v. Weisungen. Keller, Kfm.
 v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Demerling,
 Kfm. v. Freiburg. Stern, Kaufm. v. Gladbach. Müller,
 Kfm. v. Steinh. Dulas, Kfm. v. Galsburg. Volkmer,
 Kfm. v. Gernersheim. Schick, Kaufm. v. Darmstadt.
 Helm, Agent v. München. Bad, Fabr. v. Ulm. Mann-
 wald, Postamtswortführer m. Frau v. Pöschelberg.
Hotel Germania. Eric, Gensg. Hoff. Staatssekf.
 m. Bed. v. Strassburg. Eric, Gensg. Usedom m. Weid.
 v. Berlin. Baron v. Menzingen v. Menzingen. Weid-
 nitz m. Frau v. San Francisco. Frank, Fabr. v. Köln.

Waisan, Prof. v. B. Hon. Helbronner, Kfm. v. München.
 Schmitt, Kfm. v. Giesfeld. Bauer, Kfm. v. Frankfurt.
 Strauß, Kfm. v. Mainz. Davidsohn, Kfm. v. Augsburg.
 Schöber, Buchhändl. v. Stuttgart. Riegen, Ing. von
 Budapest.
Hotel Große. Brühlhofs, Kfm. v. Köln. Benz-
 jamin, Kfm. v. Frankfurt. Ruberle, Kfm. v. Stuttgart.
 Schhardt, Kfm. v. Berlin. Ruderhausen, Kaufm. von
 Mainz. Rader, Kfm. v. Nürnberg. Große, Kfm. von
 Berlin. Matarn, Kfm. v. Köln. Faulenbach, Kfm. von
 Giesfeld. Pfannenstiel, Kfm. v. Breslau. Matbild,
 Kaufm. v. Paris. Rothschild, Kaufm. von Mülhausen.
 Dettel, Kfm. v. Götting. Jablonzky u. Gms, Kaufm. von
 Berlin. Seeger, Kfm. v. Erlangen. Trischler, Kfm.
 v. Kempten. Giesberg, Kfm. v. Offenbach. Wagnere-
 Hess, Kfm. v. Berlin. Wengers, Kaufm. von Wetzlar.
 Walschen, Kfm. v. Theresenthal. Sitzenhardt, Kfm. von
 Compiègne. Mauschel, Kfm. v. Leipzig. Höl, Kapitän
 a. Finland.
Hotel Stoffelth. Kreymer, Kfm. v. Koblenz.
 Polch, Kfm. v. Breslau. Herzmann, Kfm. v. Mann-
 heim. Starke, Kfm. v. Wiesbaden. Kramer, Kaufm. v.
 Heilbrunn. Wollenberg, Kfm. v. Nürnberg. Neumann,
 Kfm. v. Strassburg. Geier, Tourist von Johannisberg.
 Bettmayer, Fabr. v. Frankenthal. Werner, Prio. von
 St. Louis.
Hotel Lannhäuser. Költgen, Fabr. v. Söllingen.
 Krieger, Kaufm. v. Mainz. Gluscher, Buchhändler von
 Mannheim.
Prinz Max. Schwamm, Kfm. v. Neustadt. Fel-
 Stoll v. Berlin. Bucher, Fabr. v. Bruchsal. Alenick,
 Fabr. v. Hagen. Rett, Fabr. von Frankfurt. Gluck,
 Fabr. v. Strassburg. Hil. Stein von Baden.
Schwarzer Adler. Kräul. Knapp v. Freiburg.
 Koch m. Schwester v. Galle. Weisend v. Leipzig.

Gottesdienst. — 6. Juni 1880.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-
 Oberpfarrer Schmidt.
 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Degean.
 10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Herr Dekan
 Bittel.
 Die Vorbereitung geht bei Feiern unmittelbar
 voran.
 10 Uhr Schlosskirche: Herr Hofprediger Selbing.
 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hof-
 prediger Selbing.
Christenlehre:
 12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dekan Bittel.
 Diakonissenhandlung, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer
 Walter.
 Abend 8 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Dompfarrer
 Verderich.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Albert.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 3 Uhr Bruderkonvention.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfner.
 Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schiller,
 Ecke der Bahnhof- und Moritzstraße 1, Nachm. 3 Uhr.
 Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
 Strick). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.
English Service in Karlsruhe.
 The next Service will take place on **Monday** mor-
 ning, June 7th, punctually at 11 o'clock and will be
 finished at 12 o'clock.
 Rev. **Archibald White**, Chaplain.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.